

Nincs Pardon

Pressestimmen

Mit viel Pfeffer und Leidenschaft (Christoph Hahn, AZ/AN-Kultur aus Aachen, 09.07.2005)

Furiöse „Blind Date“-Show als Startschuss zur diesjährigen Saison auf der Freilichtbühne Burg Wilhelmstein. Das macht Lust auf mehr.

Die Haupt-Acts indes waren allererste Sahne. Das galt schon für die Aachener Geigerin und Sängerin Nina Leonards. Zusammen mit ihrer Truppe Nincs Pardon (Stefan Michalke, Piano; Manfred Hilgers, Kontrabass; Pierre Hansen, Schlagzeug) und einem Repertoire aus Gypsy-Standards sowie südosteuropäischen Traditionals sorgte die Interpretin für einen Drive und einen Groove, dass es eine wahre Freude war.

Nincs Pardon begeisterte im Klösterchen (Dorothee Werkman, AZ, 20.4.06)

Was die Zuschauer besonders verzauberte, war die lockere Art des Quartetts untereinander, „eine Harmonie, die sie gekonnt ins Publikum transportieren“ (...)“Es ist ein großartiges Talent, die Instrumente so abwechslungsreich gebrauchen zu können. Das ist überraschend!“

Zigeunerjazz und Balkanklänge reißen Zuhörer mit (Andrea Thomas, AN, 7.4.06)

Das Publikum im soziokulturellen Zentrum konnte am Ende des Konzertabends den vier Musikern ansteckende Spielfreude, viel Musikalität und große Virtuosität bescheinigen.(...) Ihre Kraft und Begeisterung sprangen über.